



AgrarMarkt Austria  
 Dresdner Straße 70  
 A-1200 Wien  
 www.ama.at  
 DVR: 0719838

# Antrag auf Fördermittel

zur Förderung eines Vorhabens entsprechend  
 den "sonstigen Maßnahmen" des Österreichischen Programms  
 für die Entwicklung des Ländlichen Raumes 2007 - 2013



lebensministerium.at



## Förderungswerber(in) (bitte ankreuzen )

natürliche Person Geb. Datum:

Ehegemeinschaft Geb. Datum Gattin:

Geb. Datum Gatte:

juristische Person / Personengemeinschaft

Gesellschaftsform \_\_\_\_\_

Vertretungsbefugte(r) (bei jur. Person, Gebietskörpersch.), Geburtsdatum \_\_\_\_\_

Zuname(n), Vorname(n), Titel, Unternehmensbezeichnung \_\_\_\_\_

Zustelladresse: Ortschaft, Straße, Hausnummer \_\_\_\_\_

Postleitzahl, Postort \_\_\_\_\_

Telefonnummer \_\_\_\_\_

Faxnummer \_\_\_\_\_

E-Mailadresse \_\_\_\_\_

Name d. Unterschriftsberechtigten \_\_\_\_\_

Förderungswerber(in) ist vorsteuerabzugsberechtigt:  ja  nein

Betriebsnummer/  
Klientennummer:

Gemeindekennzahl, Gemeinde \_\_\_\_\_

Hausname (vulgo) \_\_\_\_\_

Betriebsanschrift: Ortschaft, Straße, Hausnummer \_\_\_\_\_

Postleitzahl, Postort \_\_\_\_\_

Bankleitzahl \_\_\_\_\_

Bankinstitut \_\_\_\_\_

Namenskontonummer \_\_\_\_\_

Gebietskörperschaftsanteil in % \_\_\_\_\_

Adresse der Einreichsstelle	
-----------------------------	--

Eingangsstempel Einreichsstelle	Entgegengenommen
	Erfasst

Eingangsnummer (durch Einreichsstelle zu vergeben):
---

Eingangsstempel Bewilligungsst.	Entgegengenommen
	Erfasst

Antragsnummer (durch Bewilligungsstelle zu vergeben):
---

## Maßnahme:

Code \_\_\_\_\_

Maßnahmenbezeichnung \_\_\_\_\_

Detail-Code \*) \_\_\_\_\_

Maßnahmenbezeichnung \*) \_\_\_\_\_

\*) ggf. nur bei Code 411, 412 oder 413 erforderlich

Bezeichnung des Vorhabens \_\_\_\_\_

FörderungswerberIn: Zuname, Vorname, Unternehmensbezeichnung

Betriebs-, Klientennummer

**Standort des Vorhabens:**

identisch mit der Betriebsadresse **ja**  **nein** \*

\* bitte Betriebsstättennummer oder Standortadresse ausfüllen

Betriebsstätten-Nr.

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Katastralgemeinde(n)-Nr./  
Grundstücksnummer(n)

**Kosten/Finanzierung (Projekt):**

**inkl. Ust.**  **exkl. Ust.**

Voraussichtliche Kosten  €

Eigenmittel bar  €

Kredite  €

unbare Eigenleistung  €

sonstige öffentliche Mittel\*  €

\* wo beantragt? Förderstelle

Adresse

Sachbearbeiter, Tel.

Projektbezogene Einnahmen erwartet **ja**  **nein**

**Antrag unterliegt der "De minimis"- Verordnung** \*

\* wenn zutreffend:

Haben Sie in den letzten 3 Jahren eine Förderung aus dem Titel "de-minimis" beantragt bzw. erhalten? **ja**  **nein**

Wenn ja, ist das Formblatt "de minimis"-Förderung auszufüllen.

**Beilagen**  Verpflichtungserklärung

Projektbeschreibung

Ergänzungsblatt F1

Sonstiges \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

**bei Teilprojekt Titel des Rahmenprojektes**

**Zeitplan:** voraussichtlicher Beginn

voraussichtliches Ende

**verantwortliche(r) ProjektleiterIn**

(sofern abweichend vom (von der) FörderungswerberIn) \_\_\_\_\_

Antrag bezieht sich auf Wälder gemäß § 21 FG 1975 idgF (**Schutzwald, Begriff**), die eine **mittlere bis hohe Schutz- oder Wohlfahrtsfunktion** aufweisen?

**Gemeinschaftsantrag** lt. SRL

**AIK** beantragt

**Vorschuss** beantragt   €

Höhe des Vorschusses

Begründung: \_\_\_\_\_

**Sonstige Anmerkungen**

Ich (Wir) stelle(n) den Antrag zur Förderung gemäß der bezughabenden Sonderrichtlinie betreffend die Umsetzung "sonstiger Maßnahmen" der ländlichen Entwicklung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1698/2005 in Österreich.

Die Abgabe und Entgegennahme dieses Förderantrages stellt keine Bewilligung dar und es wird damit kein Anspruch auf Förderung begründet. Ab dem Datum der Bewilligung dieses Förderantrages können die Kosten für die Förderung anerkannt werden. Alle anfallenden Kosten bis zur Förderzusage durch die Bewilligungsstelle erfolgen auf meine (unsere) finanzielle Verantwortung.

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

**Codierung** (sofern Ergänzungsblatt F1 dem Antrag nicht beigelegt wird; von BST auszufüllen)

lfd. Nr	Maßnahmenpunkt	förderbare Maßnahme	Bezeichnung	anre. Gesamtkosten inkl./exkl. USt in €	Einheit	Menge	Förd. %	Pauschalkosten-/ Bauschsatz in €	Förderbetrag in €

Datum, Paraphe  
Sachbearbeiter BST



Förderungswerber/In: Zuname, Vorname, Unternehmensbezeichnung

Betriebs/Klientennummer

### Angaben zur "De-minimis"-Förderung

Gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1998/2006 der Kommission vom 15.12.2006 über die Anwendung der Artikel 87 und 88 EG-Vertrag auf „De-minimis“-Beihilfen wird die Förderungsgewährung zugunsten eines Unternehmens bis zum Betrag von 200.000,- Euro innerhalb von drei Jahren nicht als staatliche Beihilfe angesehen und unterliegt damit auch nicht der Anmeldungspflicht gemäß EG-Vertrag. Der Dreijahreszeitraum ist fließend, d. h. bei jeder Neubewilligung einer „De-minimis“-Beihilfe ist die Gesamtsumme der im laufenden und in den beiden vorangegangenen Kalenderjahren erhaltenen „De-minimis“-Beihilfen maßgeblich.

Ob bereits gewährte Förderungen „De-minimis“-Förderungen waren, ist üblicherweise aus den Förderverträgen bzw. Bewilligungsschreiben ersichtlich.

#### Aufstellung aller im laufenden und in den beiden vorangegangenen Kalenderjahren beantragten und/oder bewilligten und/oder erhaltenen Förderungen

Förderungsstelle	Vorhaben	Höhe d. beantragten Förderung [EUR]	Datum der Beantragung	Höhe d. davon bewilligten Förderung [EUR]	Datum der Bewilligung	Höhe d. davon ausbezahlten Förderung [EUR]	Datum der Auszahlung

Der/die unterzeichnende FörderungswerberIn bestätigt die Richtigkeit und Vollständigkeit der oben angeführten Daten und verpflichtet sich zur Meldung im Falle des Überschreitens der Betragsgrenze von  200.000,- durch zwischenzeitig beantragte und erhaltene Förderungen.

Ort, Datum

Unterschrift